

Bezirksbürgermeisterin,  
Mitglieder der Bezirksvertretung Bonn

Bonn, 08.08.2018

Offener Brief

### **Trotz offener Bäderfrage Baudenkmal Frankenbad nicht weiter verfallen lassen**

Sehr geehrte Frau Poppe-Reiners,  
sehr geehrte Damen und Herren,

da mit Ausgang des Bürgerentscheids in der Bäderfrage „wieder alles auf null“ steht, könnte es Jahre dauern, bis das neue gesamtstädtische Bäderkonzept erarbeitet ist. Dies darf aber nicht - wie in Vergangenheit - dazu führen, dass in das bereits marode Baudenkmal Frankenbad weiterhin nichts investiert und notwendige Instandsetzungsmaßnahmen unterlassen werden.

Die Frankenbadfreunde appellieren daher an Sie als Bezirksvertretung Bonn, geschlossen gegenüber dem Rat die Interessen des Stadtbezirks zu vertreten und die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für die auch laut Verwaltung dringend gebotene Dachsanierung des Frankenbads einzufordern. Wir bitten Sie auch, sich parteiübergreifend beim Oberbürgermeister dafür einzusetzen, dass die bereits vor Monaten seitens der Verwaltung versprochenen Informationen zu den Kosten der Dachsanierung endlich für die kommende Sitzung geliefert werden.

Dies wäre nach zwei Bürgerentscheiden in der Bäderfrage ein erstes wichtiges Signal zur Befriedung des Stadtteils und zur Wiederherstellung der Glaubwürdigkeit von Politik und Verwaltung. Denn die bisher von der Verwaltung gegen die Dachsanierung vorgetragenen Argumente überzeugten nicht und werden als Hinhaltenaktik verstanden, nicht nur von den Frankenbadfreunden.

Den Frankenbadfreunden als Denkmalschutzverein ist nicht verständlich, dass in der aktuell öffentlich geführten Diskussion über die Verteilung der für die Sanierung der Bäder zur Verfügung stehenden Gelder die Dachsanierung des Frankenbads im einwohnerstärksten Stadtbezirk nicht genannt wird, obwohl das Frankenbad das einzige unter Denkmalschutz stehende Bad ist.

Wir begrüßen es sehr, wenn Sie als örtliche Vertreter die Vernachlässigung des Baudenkmals Frankenbad stoppen und unseren Bürgerantrag auf Bereitstellung der vergleichsweise geringen Summe für die dringend gebotene Dachsanierung im Doppelhaushalt 2019 / 2020 unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand der Freundinnen und Freunde des Frankenbades e.V.  
Melanie Kirk-Mechtel, Hildegard Kinzel, Jürgen Baumann, Jost Vantroyen